

«EMail»

Roy Eismann
Postlagernd
Poststelle 25 Urania
8025 Zürich

«Medienanstalt»
«Strasse_Nr»
«Postfach»
«PLZ_Ort»

E-Mail: sfr@recht-fuer-buerger.info
Internet: www.recht-fuer-buerger.info
NATEL: 079 7113791

Referenz:

Zürich, 1. September 2017

Pressemitteilung – Medieninformation 2017/1

Bundesratswahlen am 20.9.2017 – Bundesratskandidatur Roy Eismann

«Abteilung» ««Medienanstalt»»,

Mit seiner Bundesratskandidatur eröffnet Roy Eismann der Bundesversammlung am 20.9.2017 die Prioritätenfrage für die Ersatzwahl des freigewordenen Bundesratssitzes: Tessin, Romandie, Mann, Frau – oder eine neue *Sicherheitsarchitektur* für die Schweiz.

Auch die Schweizer Medien wählen. Die Wahl heisst fortgesetzte Zensur durch Schweizer Presse, Radio und Fernsehen – oder eine aufklärende Berichterstattung über Schwerverbrechen welche mit moderner Militärtechnik an der wehrlosen Schweizer Zivilbevölkerung erfolgen. Eine aufklärende Berichterstattung weshalb mit der Wahl des Bundesratskandidaten Roy Eismann in den Bundesrat eine neue Sicherheitsarchitektur in der Schweiz Realität wird.

Beim Schweizer Presserat wurde am 21.6.2017 eine Beschwerde gegen Schweizer Medienanstalten wegen schweren Verletzungen der journalistischen Sorgfaltspflicht eingereicht. Der Entscheid des Schweizer Presserates, datiert 28.8.2017, liegt nun vor.

Die Dokumente sind als PDF-Datei auf der Internetplattform von Roy Erismann mit der Linkadresse in der Fussnote abrufbar.¹

Weitere Informationen zur Bundesratskandidatur von Roy Erismann sind im Editorial auf der Startseite erläutert.²

Eine neue Sicherheitsarchitektur anstelle einer kriminellen Militärdoktrin. Dies steht am 20.9.2017 zur Wahl – für die Bundesversammlung sowie die Schweizer Medien.

Roy Erismann
Bundesratskandidat

¹ <http://www.recht-fuer-buerger.info/index.php/oeffentliche-manuskripte/59-schweizer-presserat-beschwerde>

² <http://www.recht-fuer-buerger.info>